

Sammlung Theaterzettel

Der Weiberfeind

Benedix, Roderich

1857-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

57. 77
Großh. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 11. — Montag, den 19^{ten} October, 1857.

Zum ersten Male wiederholt:

1
3
Deutsche Irene. 108

Schauspiel in 1 Aufzuge, von Leonhard Wohlmut.

Kaiser Karl V.	Herr Deetz.
Ferdinand Toledo, Herzog von Alba, sein Feldherr	Herr Schlöggell.
Johann Friedrich, genannt der Großmüthige, Kurfürst von Sachsen	Herr Müller.
Sibilla, seine Gemahlin	Fräul. Widmann.
Lukas Kranach, der Maler	Herr Guttmann.
Berthold Hager, Bürger von Wittenberg	Herr Bauer.
Adrian Dubois, des Kaisers Kammerdiener	Herr Pichler.

Die Handlung spielt im Jahre 1547, nach der Schlacht bei Mühlberg, in Kranach's Landhause,
in der Nähe von Wittenberg.

Hierauf:

3
Grosses Divertissement

für das Orchester von Carl Maria v. Weber.

Zum Schlusse:

Zum ersten Male wiederholt:

1
3
Der Weiberfeind. 108

Lustspiel in 1 Act, von Roderich Benedix.

Gustav, ein junger Förster	Herr Werner.
Betty, seine Frau	Fräul. Rautenberg.
Freiling	Herr Müller.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr, Kasseneröffnung 3 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Brand. — Herr Hergsch.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

 Eisenbahnfahrten: 

Abends 9 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 9 " 30 " " " " Speyer, Neustadt.